



ACP

© Meinberg Funkuhren GmbH & Co. KG

## Virtualisierungslösung für einen Hidden Champion

Meinberg erneuert seine IT-Infrastruktur mit ACP.

In technologiegetriebenen Unternehmen ist die IT-Infrastruktur das Rückgrat zentraler Prozesse. So auch bei Meinberg: Der Spezialist entwickelt Lösungen für die Zeit- und Frequenzsynchronisation. Diese kommen in zahlreichen technischen Systemen zum Einsatz – unsichtbar für Laien, aber allgegenwärtig. Um dauerhaft leistungsfähig zu bleiben, erneuert das Unternehmen alle fünf Jahre seine IT-Infrastruktur – gemeinsam mit ACP und klarem Fokus auf Flexibilität, Performance und Eigenständigkeit.

IT for  
innovators.

# Präzise getaktet, wirksam im Alltag

Lösungen für die Zeit- und Frequenzsynchronisation müssen auf die Nanosekunde genau arbeiten. Die Meinberg Funkuhren GmbH & Co. KG gewährleistet mit ihren Technologien seit über 45 Jahren höchste Präzision und beliefert Kunden in aller Welt. Zum Einsatz kommen die Produkte etwa in der Energieversorgung, der Telekommunikation oder im Finanzwesen und – nicht zuletzt – in IT-Netzwerken und Rechenzentren. Entsprechend hohe Anforderungen stellt Meinberg auch an die eigene IT-Infrastruktur. In Zusammenarbeit mit ACP IT Solutions wird diese alle fünf Jahre erneuert – so auch erst kürzlich.

Was eine grüne Welle im Straßenverkehr, der elektronische Handel an den Börsen oder Live-Übertragungen von Sport- und Konzertevents gemeinsam haben? Im Hintergrund arbeiten stets Technologien, die über alle beteiligten Teilsysteme hinweg eine präzise Zeit- oder Frequenzsynchronisation gewährleisten – etwa mithilfe von Zeitstempeln. Zu den weltweit führenden Anbietern dieser Synchronisationstechnologien gehört Meinberg mit Sitz in Bad Pyrmont. Die Produktpalette des 1979 gegründeten Familienunternehmens umfasst neben High-End-PTP- und NTP-Servern auch Empfänger für Satelliten- und Funksynchronisationssignale, Zeitcodegeneratoren und -lesegeräte sowie ein breites Spektrum an Zubehör.

## Essenziell und hyperkonvergiert – die IT-Infrastruktur

Als innovatives, stark technologiegetriebenes Unternehmen setzt Meinberg auch für seine internen Aufgaben und Prozesse auf neueste Tools und Lösungen. „Die IT-Infrastruktur spielt dabei für uns eine zentrale Rolle, sie ist das Kernsystem unseres Unternehmens und eine Schlüsseltechnologie für geschäftskritische Anwendungen wie Mail- und Fileserver, interne Webanwendungen sowie zahlreiche Fertigungsprogramme und Produktionssysteme“, sagt Maik Heinrich, IT-Leiter bei Meinberg.

Um eine leistungsstarke, gut skalierbare und mit geringem Aufwand administrierbare Umgebung zu schaffen, entschied sich Meinberg bereits 2020 für den Aufbau einer hyperkonvergenten Infrastruktur (HCI) und implementierte zusammen mit ACP IT Solutions eine aus vier Nodes bestehende Dell-VxRail-Architektur. Die generellen HCI-Vorteile: Anders als klassische Infrastrukturen bündeln hyperkonvergente Infrastrukturen alle Komponenten – also Rechenleistung, Speicher, Netzwerk und Virtualisierung – auf einer einzigen, softwaregesteuerten Plattform. Dies senkt den Administrationsaufwand erheblich. Zumal bei Dell VxRail das Lifecycle-Management automatisiert über den VxRail Manager abläuft und auch der Support zentral organisiert ist – für die gesamte Appliance inklusive Virtualisierung durch VMware.

## Turnusmäßige Erneuerung in Zusammenarbeit mit ACP

Ausgangspunkt für die jetzt durchgeführte Modernisierung der IT-Infrastruktur war das Auslaufen der auf fünf Jahre abgeschlossenen Supportverträge. „Gemeinsam mit ACP haben wir uns frühzeitig Gedanken über eine Anschlusslösung gemacht und uns entsprechende Angebote erstellen lassen“, berichtet Maik Heinrich. Die vorhan



© Meinberg Funkuhren GmbH & Co. KG

**Meinberg Funkuhren  
GmbH & Co. KG**

[www.meinberg.de](http://www.meinberg.de)



The Synchronization Experts.

### Facts

---

**Standorte:** Bad Pyrmont,

Niederlassungen in Österreich,  
USA und Asien

**Mitarbeitende:** ca. 200

**Branche:** Synchronisationstechnologie

### Partner

---

Dell Technologies



### Unsere Lösung

---

Hyperkonvergente Infrastruktur (HCI) mit sechs Dell vSAN Ready Nodes

dene Infrastruktur erfüllte technisch nach wie vor alle Anforderungen, sodass eine naheliegende Option die bloße Verlängerung der Supportverträge gewesen wäre. Da Meinberg jedoch turnusmäßig alle fünf Jahre in die Erneuerung seiner Infrastruktur investiert, prüften die Verantwortlichen zusammen mit ACP auch verschiedene Alternativen – sowohl unter technischen Aspekten als auch im Hinblick auf die Kosten.

„Dabei hat sich gezeigt, dass wir kaufmännisch von einer reinen Supportverlängerung kaum profitieren würden“, so Heinrich. „Zumal wir uns mit der Investition in neue Systeme auch strategisch neue Optionen eröffnen konnten.“ Statt mit Dell VxRail weiterhin auf eine vorintegrierte und umfassend automatisierte Komplettlösung zu setzen, entschied sich Meinberg am Ende für den Umstieg auf eine neue, mit Dell vSAN Ready Nodes aufgebaute HCI-Architektur. Diese ist im Vergleich zur Vorgängertlösung zwar mit höherem Administrationsaufwand verbunden, stärkt aber auch die Autonomie der IT-Abteilung, die seit der letzten Erneuerung personell stark gewachsen ist, und eröffnet ihr neue Gestaltungsspielräume.

## Strukturierter Projektverlauf auf fundierter Entscheidungsgrundlage

Das Erneuerungsprojekt startete mit einer intensiven Evaluations- und Planungsphase. Gemeinsam mit ACP wurden verschiedene Lösungsansätze entwickelt und bewertet, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu schaffen. „Darin sehen wir eine unserer zentralen Aufgaben als Technologiepartner“, betont Dominic Pierer, der Meinberg seitens ACP seit vielen Jahren berät und betreut. „Fachlich beleuchten wir in dieser Frühphase alle relevanten Details und definieren die Anforderungen gemeinsam“, sagt Pierer. „Danach stellen wir nicht nur eine Lösung zur Auswahl, sondern verschiedene Optionen, deren Stärken und Schwächen wir transparent gegenüberstellen.“

Auf dieser Grundlage kann das Team um Maik Heinrich dann eine fundierte Entscheidung treffen und diese sowohl technisch als auch kaufmännisch begründen. Als es grünes Licht für den Umstieg auf die neue Virtualisierungslösung mit vSAN Ready Nodes gab, stieß ACP umgehend die Bestellung, Lieferung und Implementierung an. „Wenige Monate später lief die neue Infrastruktur bereits stabil, sodass wir virtuelle Maschinen schrittweise vom alten auf das neue System übertragen konnten“, berichtet Heinrich. Die Migration hat sein Team nahezu komplett in Eigenregie durchgeführt.



„Die Zusammenarbeit mit ACP ist geprägt von langjährigem Vertrauen und technischer Expertise. Beides schätzen wir sehr. Im Fokus unseres Miteinanders steht nicht die schnelle Lösung, sondern das gemeinsame Weiterkommen. So ist längst eine Partnerschaft entstanden, die über das Liefern und Implementieren weit hinausgeht und sich kontinuierlich weiterentwickelt.“

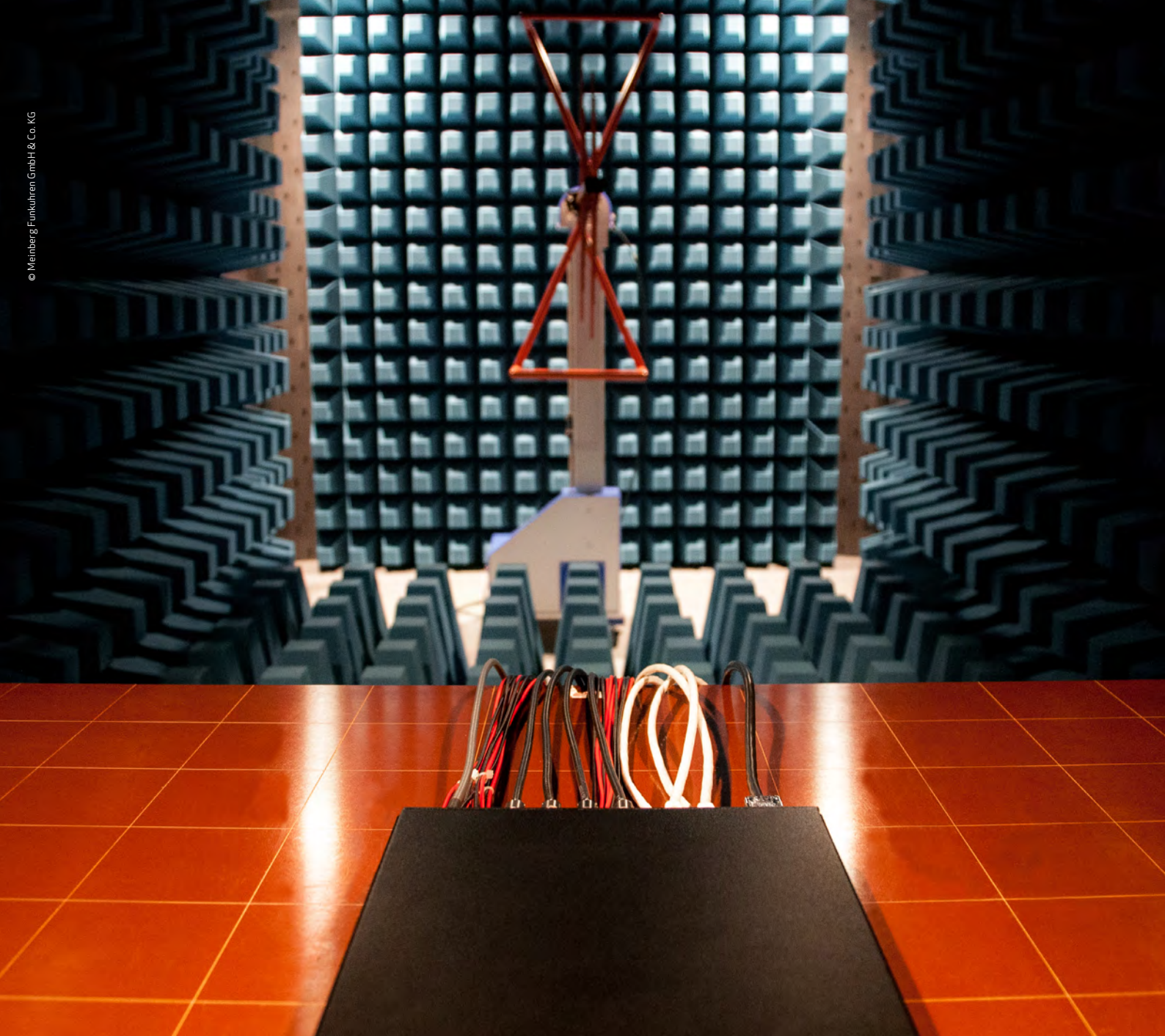
---

**Maik Heinrich**

Head of IT

Meinberg Funkuhren GmbH & Co. KG





## Mehr Leistung, mehr Spielraum, mehr Zukunft

Ein wesentlicher Vorteil der neuen Lösung liegt in der damit gewonnenen Unabhängigkeit. Diese zählt auf die Philosophie und das Selbstverständnis des Unternehmens ein. Denn Meinberg verfolgt gezielt eine On-Premises-Strategie und nutzt externe Cloud-Dienste nur selektiv. Zudem konnte das Unternehmen seine HCI-Umgebung in Zusammenarbeit mit ACP technisch auf den neuesten Stand bringen und spürbare Verbesserungen erzielen. So wurde die Systemlandschaft von bisher vier auf nun sechs Nodes mit jeweils 16 CPU-Kernen und 384 GB RAM erweitert, was die Redundanz und Leistungsfähigkeit der gesamten Umgebung spürbar erhöht.

Für wesentlich kürzere Latenzzeiten und mehr Tempo sorgt gleichzeitig eine neue, komplett SSD-basierte All-Flash-Architektur. Von dieser profitieren die Anwenderinnen und Anwender beispielsweise bei der Suche nach bestimmten Inhalten – etwa in Nachrichten auf dem eigenen E-Mail-Server. Auch in puncto Skalierbarkeit ist Meinberg mit der neuen HCI-Lösung für die Zukunft bestens aufgestellt: Die Auslastung des Systems liegt aktuell bei etwa 50 Prozent. Damit ist der Hidden Champion bereit für neue Anforderungen und weiteres Wachstum.

## Einfach für Sie da.



ACP IT Solutions AG

+49 40 822168600

acp.nord@acp.de

www.acp-gruppe.com